

**Tag der Behinderten im Naturhistorischen
Museum Basel**
Donnerstag, 27. September 2007

Die Natur ist für alle da, und deshalb bringen wir im Naturhistorischen Museum Basel die Objekte der Natur allen Besuchenden näher. Am **Tag der Behinderten 2007** möchte das Museum den Museumsbesuch für seh- und hörbehinderte Leute sowie für Menschen mit einer geistigen Behinderung zum spannenden Erlebnis werden lassen. So können Blinde winzige und riesige Präparate begreifen und mit ihren Sinnen erleben. Geistig behinderte Besuchende können sich in Workshops für verschiedenste Mineralien begeistern. Und Hörbehinderte geniessen einen Ausstellungsbesuch mit Hilfe einer Gebärdendolmetscherin. An diesem Tag entdecken behinderte Menschen in Ausstellungen und mit Objekten aus den Sammlungen das Museum neu.

Kosten: Alle behinderten Besucher (mit IV-Ausweis) und jeweils eine Betreuungsperson haben an diesem Tag freien Eintritt ins Museum. Die Teilnahme an den Anlässen ist ebenfalls **gratis**.

Informationen und **Anmeldungen** für die Anlässe (beschränkte Teilnehmerzahl!) **bis 5. September 2007** bei:
Edi Stöckli, Ansprechpartner für Behinderte,
Tel. 061 266 55 37 (jeweils morgens),
Fax 061 266 55 46
eduard.stoeckli@bs.ch

**Tag der Behinderten im Naturhistorischen
Museum Basel
Donnerstag, 27. September 2007**

Das Programm

Kristalle und Pflastersteine, Workshop

9.00 und 10.30 Uhr für geistig behinderte Kinder,
mit Karin Feigenwinter und Jessica Baumgartner

Zwerge und Riesen, Workshop

10.30, 14.00 und 15.30 Uhr für Sehbehinderte,
mit Edi Stöckli

Ausstellung ‚Gold & Rubin‘, Workshop

15.30 Uhr für geistig behinderte Erwachsene,
mit Karin Feigenwinter und Jessica Baumgartner

Den Säugetieren unter die Haut geschaut, Workshop

14.30, 15.30 und 16.30 Uhr für geistig behinderte Kinder,
Erwachsene und alle Interessierten,
mit Markus Weick

Ausstellung ‚Dino & Saurier‘, Führung

17.00 Uhr für Hörbehinderte,
mit Daniela Schwarz und einer Gebärdendolmetscherin

Informationen und **Anmeldungen** für die Anlässe
(beschränkte Teilnehmerzahl!) **bis 5. September 2007** bei:
Edi Stöckli, Ansprechpartner für Behinderte,
Tel. 061 266 55 37 (jeweils morgens), Fax 061 266 55 46, oder
eduard.stoeckli@bs.ch